

Schriftliche Anfrage betreffend Kosten-/Nutzen von Städtepartnerschaften

26.5061.01

Der Kanton Basel-Stadt unterhält verschiedene Städtepartnerschaften mit dem Ziel, den internationalen Austausch zu fördern und Impulse in Bereichen wie Kultur, Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft oder Entwicklungszusammenarbeit zu setzen. Von solchen Partnerschaften wird ein konkreter Mehrwert für den Kanton und seine Bevölkerung erwartet. Gleichzeitig sind sie diese aber auch mit wiederkehrenden finanziellen Aufwendungen verbunden.

Vor diesem Hintergrund und im Sinne einer transparenten sowie haushälterischen Verwendung öffentlicher Mittel ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Ziele und konkreten Aktivitäten sind mit den einzelnen Städtepartnerschaften verbunden?
2. Welche jährlichen Kosten sind dem Kanton Basel-Stadt in den letzten fünf Jahren pro Städtepartnerschaft entstanden (bitte nach Partnerschaft und Kostenart aufgeschlüsselt, z.B. Personalaufwand, Projektbeiträge, Reisen, Veranstaltungen)?
3. Welche finanziellen Mittel sind für die einzelnen Städtepartnerschaften in den kommenden Jahren vorgesehen?
4. Welchen konkreten Nutzen hat der Kanton Basel-Stadt aus den einzelnen Städtepartnerschaften bisher gezogen (z.B. messbare Projekte, institutionelle Kooperationen, wirtschaftliche Effekte, Wissenstransfer oder gesellschaftliche Wirkungen)?
5. Wurde dieser Nutzen seitens des Regierungsrats qualitativ oder quantitativ erfasst oder bewertet? Falls ja, in welcher Form und mit welchen Ergebnissen?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat das Verhältnis zwischen den eingesetzten finanziellen Mitteln und dem bisher erzielten Nutzen der einzelnen Städtepartnerschaften?
7. Wurden in der Vergangenheit Evaluationen oder Kosten-/Nutzen-Analysen einzelner Städtepartnerschaften durchgeführt oder sind solche geplant? Falls ja, mit welchen Ergebnissen bzw. mit welchem Zeithorizont?

Christian C. Moesch